



Kurz vorgestellt: Kliniken, Institute & Zentren

am Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bad Oeynhausen



Wer wir sind und wie wir helfen

Das Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum eine international führende Einrichtung zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Seit 2023 sind die Hochschullehrenden des HDZ NRW zusätzlich Mitglieder der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld. Mit jährlich 14.500 stationären und mehr als 21.000 ambulanten Behandlungsfällen gehört das HDZ NRW weltweit zu den größten Spezialkliniken seiner Art. 100-prozentiger Gesellschafter des HDZ NRW ist das Land Nordrhein-Westfalen.

-
- Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie
 - Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie
 - Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie
 - Zentrum für angeborene Herzfehler und Kinderherzzentrum
 - Diabeteszentrum
-

Fünf Kliniken modernster Ausstattung arbeiten hier mit großer Erfahrung und hochqualifiziertem Fach- und Pflegepersonal sowie unterstützt durch interdisziplinäre Behandlungseinrichtungen, Institute und zentrale Dienste unter einem Dach zusammen, um für ihre Patientinnen und Patienten die bestmögliche Diagnose, Pflege und Therapie sicherzustellen.

Das gemeinsame Ziel unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lautet, eine sichere und schonende Behandlung umzusetzen und damit die Lebensqualität der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten gemeinsam spürbar zu verbessern.

News und weitere Informationen finden Sie unter:
www.hdz-nrw.de

Routine bedeutet Qualität

In der Klinik für **Thorax- und Kardiovaskularchirurgie** werden jährlich mehr als 3.500 Pa-tientinnen und Patienten am offenen Herzen bzw. an den herznahen Gefäßen operiert. Zum Behandlungsspektrum zählen sämtliche herzchirurgischen Operationsverfahren. Seit Bestehen wurden hier über 150.000 Eingriffe am Herzen mit Einsatz der Herz-Lungen-Maschine durchgeführt. Diese langjährige Erfahrung und große Routine der Spezialisten kommt unmittelbar der Sicherheit und Qualität der Patientenversorgung zugute.

Für die Versorgung schwer herzkranker Menschen stehen moderne Intensivpflegekapazi-täten zur Verfügung und aktuell neun Operationssäle zur Verfügung, die u.a. für moderne Hybrid-OP- Verfahren ausgestattet sind.

Die Klinik ist deutschlandweit führend in den Bereichen Herzklappenoperationen, Herz-transplantationen, Kunstherzimplantationen sowie Herzschrittmacher-/ ICD-Eingriffe. Zu den weiteren Schwerpunkten der Klinik zählen die minimalinvasive Klappenchirurgie und die Bypasschirurgie am schlagenden Herzen. Seit 1989 wurden hier mehr als 5.800 Herz-unterstützungssysteme implantiert. Mit mehr als 2.800 Herztransplantationen ist das HDZ NRW das größte Herztransplantationszentrum in Deutschland.

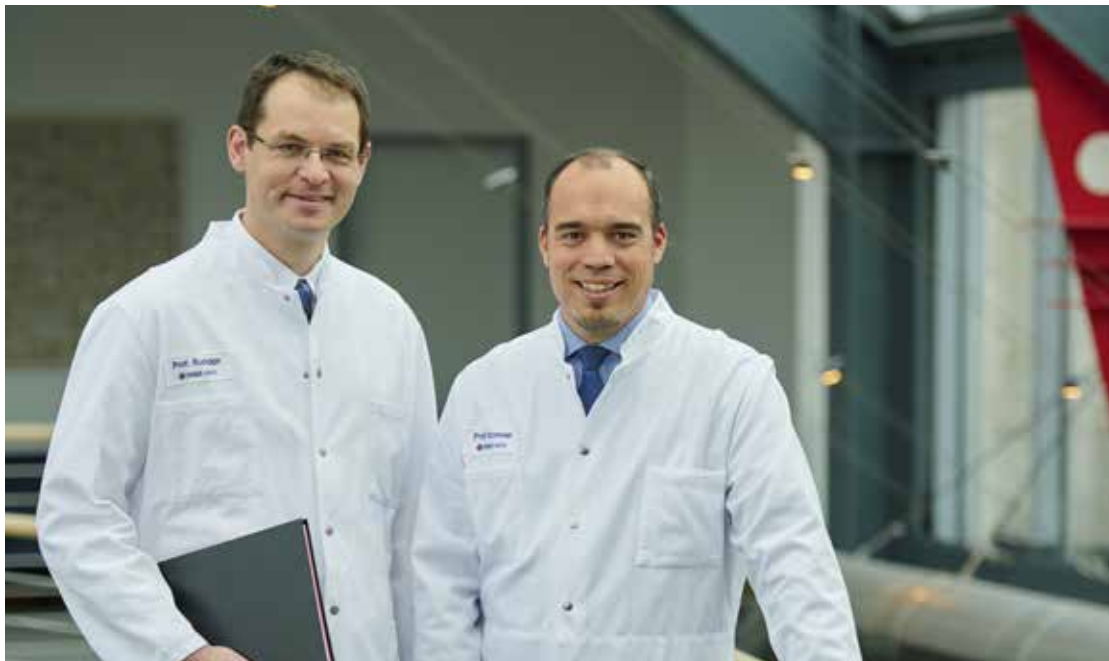


Kompetenzzentrum mit Spitzenposition

Die **Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie** des HDZ NRW ist spezialisiert auf die Behandlung der Koronaren Herzkrankheit, Herzklappenfehler, Herzmuskelerkrankungen und entzündliche Herzerkrankungen. In der Klinik werden jährlich mehr als 5.000 kathetergestützte Verfahren durchgeführt. Modernste diagnostische und bildgebende Verfahren sowie alle modernen Kathedertechniken sichern die bestmögliche und schonende medizinische Versorgung der Patienten. Die Klinik ist Europäisches und Nationales Exzellenz-Zentrum zur Bluthochdruckbehandlung, anerkanntes Brustschmerz-zentrum (CPU – Chest Pain Unit) sowie als überregionales Zentrum zur Versorgung Erwachsener mit angeborenem Herzfehler (EMAH) zertifiziert.

Die **Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie** ist spezialisiert auf die Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit einem Leistungsspektrum von rund 1.700 Ablationen jährlich. In der Klinik werden invasive Therapieverfahren als elektrophysiologische Eingriffe mittels modernster, strahlungsarmer Herzkathedertechnologie einschließlich Schrittmacher- und ICD-Diagnostik angeboten.

In sieben Herzkatheterlaboren führen die kardiologischen Spezialisten der beiden Kliniken jährlich über 7.000 kathetergestützte Maßnahmen durch.





Heilen mit Herz und Verstand

Schonende Diagnosemethoden sowie eine familienorientierte Rundumbetreuung stehen im Mittelpunkt des **Zentrum für angeborene Herzfehler und Kinderherzzentrum**, das führend in der interdisziplinären Betreuung vom Frühgeborenen bis zum Erwachsenen mit angeborenen und komplexen Fehlbildungen des Herzens ist.

Angeborene Herzfehler werden in der Klinik für Kinderkardiologie und der Klinik für Kinderherzchirurgie nach ganzheitlichem Ansatz einer fürsorglichen interdisziplinären Betreuung therapiert. Im Zentrum wird das gesamte Spektrum einschließlich komplexer Herzfehlbildungen mit großer medizinischer und pflegerischer Erfahrung behandelt.

4.500 Patientinnen und Patienten werden jährlich in der Ambulanz untersucht, 1.000 stationär versorgt. Dank modernster Ultraschalltechnologie werden hier Herzerkrankungen sogar bereits in der Schwangerschaft frühzeitig und präzise erkannt.

In der Herzkathethertherapie verfügt die Kinderkardiologie über eine große Routine.

Das Zentrum betreibt zudem intensive Forschungsarbeit zu nicht-invasiven und damit schmerzfreien Diagnosemethoden.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden im Klinikum eine altersgerechte und freundliche Versorgung. Für Familienangehörige bietet das nahe gelegene Ronald McDonald Elternhaus Platz. Ergänzt wird das Programm durch kindgerechte RehaMaßnahmen in der Klinik Bad Oexen.



Höchstes Maß an Lebensqualität

Medizinische Kompetenz, Qualitätsorientierung und Therapie nach dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik sind Markenzeichen im **Diabeteszentrum**. Jährlich rund 2.000 Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen Krankheitsbildern einschließlich der mit Diabetes assoziierten Komplikationen werden in der Klinik behandelt, die nach QMKD/ BVKD (Qualitätsmanagement Klinischer Diabetesseinrichtungen/ Bundesverband Klinischer Diabetesseinrichtungen) zertifiziert und als Behandlungseinrichtung der DDG (Deutsche Diabetes-Gesellschaft) anerkannt ist.

Im Fokus der ärztlichen Versorgung stehen die Fachbereiche der Endokrinologie, Diabetologie und Gastroenterologie sowie der Pneumologie und Palliativmedizin. Neben der hohen ärztlichen Expertise wird das Kernteam der Patientenversorgung vervollständigt durch wissenschaftlich tätiges Personal, eine Fachpsychologin, Endokrinologie-Schwestern sowie Mitarbeitende der Diabetes- und Ernährungsberatung, Pädagogik und Podologie.

Schwerpunkte im Diabeteszentrum :

Herz und Gefäße | Wundheilung | Endokrinologie | Gastroenterologie |
Ernährungsmedizin | Schulung und Beratung

Interdisziplinär und hochspezialisiert: Behandlungszentren im HDZ NRW

Sowohl ambulant als auch stationär werden unsere Patientinnen und Patienten in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen den Kliniken und Instituten entsprechend ihrer individuellen Erkrankung unter einem Dach versorgt.

Das interdisziplinäre **Herzinsuffizienz-Zentrum** ist ausgewiesen als überregionales, über die Fachgesellschaften zertifiziertes Zentrum (HFU). Hier werden jährlich 6.500 Patientinnen und Patienten mit einer Pumpschwäche des Herzens stationär behandelt. Das Zentrum untersteht den Kliniken für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie und der Thorax- und Kardiovaskularchirurgie. Je nach Art und Komplexität der Erkrankung wird qualifiziertes Fachpersonal weiterer Kliniken und Institute im HDZ NRW in den Behandlungsprozess einbezogen, um eine bestmögliche Therapie sicherzustellen.

Im **Herzklappen-Zentrum** arbeitet ein interdisziplinäres und erfahrenes Herzteam eng zusammen. Es besteht aus Expertinnen und Experten der Herzchirurgie, Kardiologie und Kardioanästhesie, die eine ausgewiesene hohe und sichere Behandlungsqualität sicherstellen. Mehr als 1.700 Herzklappeneingriffe werden jährlich am HDZ NRW durchgeführt.



Das **Transplantationszentrum** des HDZ NRW zählt zu den größten Herztransplantationszentren in Europa. Seit 1989 werden in Bad Oeynhausen Herz-, Herz-Lungen- und Lungentransplantationen mit großer Routine durchgeführt. Vor, während und nach der Transplantation stehen den Patientinnen und Patienten aller Altersstufen erfahrene Behandlungs- und Schulungsteams zur Seite. Eine erfolgreiche Nachsorge stellt die Transplantationsambulanz oft viele Jahre und Jahrzehnte nach dem Eingriff erfolgreich sicher.





Integriertes Versorgungskonzept

Institut für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Am Institut mit Lehrstuhl an der Ruhr-Universität Bochum werden jährlich mehr als 7.000 Narkosen durchgeführt. Ausgeprägte Spezialkompetenzen, langjährige Expertise und eine vertrauensvolle interdisziplinäre Teamarbeit garantieren eine größtmögliche Sicherheit bei der Narkoseführung von Patientinnen und Patienten aller Altersstufen, insbesondere auch bei Hochrisikopatienten.

Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin

Das Institut bietet die gesamte laboratoriumsmedizinische Diagnostik und stellt im angeschlossenen Uni.Blutspendedienst OWL im Jahr mehr als 140.000 Blutprodukte zur Patientenversorgung her. Mit integrierter Herzklappen- und Gefäß-Gewebebank mit einem eigenen Herstellungsbereich ist das Institut maßgeblich an der bundesweiten Versorgung von Patientinnen und Patienten mit entsprechenden Implantaten beteiligt.

Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung

Das Institut bietet moderne, speziell für die Herzdiagnostik zugeschnittene, diagnostische Verfahren auf der Grundlage aktueller physikalischer und molekularbiologischer Erkenntnisse an. Das Ziel ist eine möglichst schonende Diagnostik von Erkrankungen, die Beurteilung des Erkrankungsverlaufes und die Unterstützung bei therapeutischen Maßnahmen.



Das Institut versorgt die stationären Patientinnen und Patienten mit bildgebender Diagnostik. Ambulant werden im nuklearmedizinischen Bereich außerdem Tumor- und Schilddrüsenerkrankungen behandelt. Die diagnostischen Leistungen werden von einem interdisziplinären Ärzteteam mit modernsten Untersuchungsmethoden (SPECT/CT, PET/CT, MRT, Röntgen, Gammakameras) erbracht. Wichtige Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind der Strahlenschutz und die Reduktion der Strahlenexposition. Das Institut stellt seine Expertise auch anderen Kliniken zur Verfügung. In Westfalen und darüber hinaus in Norddeutschland versorgt es täglich Kliniken und Praxen mit kurzlebigen Radiopharmazeutika.

Institut für angewandte Telemedizin (IFAT)

Das Institut wurde 2003 am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, gegründet. Es bietet innovative telemedizinische Programme für Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen an. Einen Schwerpunkt bildet die telemedizinische Betreuung von Herzinsuffizienzpatienten.

Professionelle Pflege im HDZ NRW

Menschliche Nähe und fachliche Kompetenz sind unser Ansporn, um unsere kleinen und großen Patienten bestmöglich zu versorgen, zu unterstützen und zu fördern.

Wir begleiten Sie mit aller Sorgfalt, Umsicht und pflegerischer Kompetenz während ihrer Erkrankung. Über 1.000 examinierte Pfleger tragen hierfür Sorge. Moderne Hochleistungsmedizin und moderne Hochleistungspflege gehen im HDZ NRW Hand in Hand – so stellen wir die bestmögliche Behandlung sicher.

Wir bilden uns stetig weiter und spezialisieren unser Wissen. Der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnisse steht für uns im Mittelpunkt. Hierfür geben wir täglich unser Bestes.

Unterkunft, Komfort und Service

Auch das Umfeld und die Unterbringung tragen zur Genesung bei: Daher empfängt das HDZ NRW seine Patienten mit einem hellen und freundlichen Eingangsbereich. Auf den Stationen stehen komfortable Ein- und Zweibettzimmer zur Verfügung. Auf Anfrage kann in der Herzchirurgie eine Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige angeboten werden.

Damit Mutter und Vater ihrem Schützling während seines Aufenthalts in unserem Hause nahe sein können, werden Eltern und Kind auf Wunsch gemeinsam untergebracht. Alternativ übernachten sie im nur wenige Gehminuten entfernten Ronald McDonald Elternhaus.



Zentrum für klinische Forschung und Entwicklung (ZFE)

Im Zentrum für klinische Forschung und Entwicklung an der Wielandstraße, in direkter Anbindung an das Herz- und Diabeteszentrums NRW, wird in Instituten und Forschungslaboren unabhängig und bedarfsorientiert wissenschaftliche Forschung betrieben. Dies geschieht unter anderem in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Bielefeld sowie im Rahmen von Drittmittelprojekten mit dem Ziel der am besten geeigneten und zeitnahen Patientenversorgung vor Ort.





Kontakt zu den Kliniken & Zentren

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Jan Gummert

Pflegedirektion

Dipl.-Pflegerwirt (FH) Christian Siegling

Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie

Prof. Dr. med. Jan Gummert

Chefsekretariat

Tel. 05731 97-1331

Ambulanz

Tel. 05731 97-1332

Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie

Prof. Dr. med. Volker Rudolph

Chefsekretariat

Tel. 05731 97-1276

Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie

Prof. Dr. med. Philipp Sommer

Chefsekretariat

Tel. 05731 97-1327

Zentrum für angeborene Herzfehler/Kinderherzzentrum

Prof. Dr. med. Stephan Schubert, Univ.-Prof. (assoc.) Dr. Eugen Sandica

Chefsekretariat Kinderkardiologie

Tel. 05731 97-1381

Chefsekretariat Kinderherzchirurgie

Tel. 05731 97-2328

Ambulanz

Tel. 05731 97-1143

Diabeteszentrum

komm. klinische Leitung: Dr. med. Young Hee Lee-Barkey

und Dr. med. Michael Hauber

Chefsekretariat

Tel. 05731 97-2292

Herzinsuffizienzzenrum

Tel. 05731 97-3868

Herzklappenzenrum

Tel. 05731 97-1100

Transplantationszenrum

Tel. 05731 97-1331

HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 36.000 Patienten pro Jahr, davon 14.500 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa.

Unter einem Dach arbeiten fünf Universitätskliniken und Institute seit 40 Jahren Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist seit 1989 Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum. Die Professorenschaft des HDZ NRW ist zusätzlich seit 2023 Mitglied der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld.



Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-0
Fax 05731 97-23 00
info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de